

# Gibt es sie irgendwo???? Vorsicht, frustrierte Frau!

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 19. April 2005 15:38

Zitat

Wieso, um alles in der Welt, führt Mann bei einer langfristigen Bindung (wozu ja nicht nur Verheiratetsein zählt) die Beziehung nicht mehr aus freien Stücken?

Genau das scheint "euer" Gefühl ja zu sein - lebenslange Unterjochung bei definitiver Festlegung

Das ist so nicht richtig. Es gibt einen himmelweiten Unterschied zwischen "sich selber festlegen wollen" und "unter Druck festgelegt werden". Es kommt sicher irgendwann der Punkt, an dem ein Mann aus freien Stücken für sich entscheidet, eine Familie gründen zu wollen. Dieser Punkt korrespondiert aber nur selten mit dem Moment, an dem Frau zu dieser Ansicht gelangt.

Da ist noch was wichtiges. Für Frauen scheint das eine immens romantische Entscheidung zu sein. Aus Männersicht sind romantische Entscheidungen verklärt und nicht objektiv, also höchst fehlerträchtig. Auf das Heiratsangebot einer schwärmenden Frau einzugehen ist etwa so, wie mit einem besoffenen Kerl Sportwagen zu fahren... 😄

Viele Männer fällen solch gravierende Entscheidungen eher ganz nüchtern und offen berechnend. Denn wenn ich schon fünf Jahre gut mit einer Frau zusammenlebe, was soll die Heirat dann bringen? Geht doch auch ohne prima!

Zitat

Übrigens kenne ich auch Männer, die es beeindruckt, wenn sie einen nicht ins Bett kriegen

Da kann ich nicht widerstehen anzufügen, dass ich diese Eigenschaft bei Frauen sehr oft beobachtet habe...

Gruß,  
Remus

Edit: [müllerin](#): Glückliche Beziehungen entstehen aus glücklichem Singlesein...